

# Presseinformation

16.02.2016

## Energie Effizienz Quartiere, Lösungen für Industriekunden und ein Startup-Inkubator: Veolia zeigt Innovationen auf der E-world 2016



**EEQ**  
Energie.Effizienz.Quartier.



**Innovative Ressourcen-Lösungen für Kommunen und Industriekunden stehen im Mittelpunkt der Veolia-Präsenz bei der E-world 2016 in Essen (Halle 3, Stand 160). Der Umweltdienstleister zeigt mit seinem Netzwerk von acht Stadtwerken in Deutschland unter anderem sein modulares Nahwärme-Konzept Energie Effizienz Quartier und präsentiert ‚U-Start‘, ein neues Programm zur Kooperation mit Startup-Unternehmen.**

Das Energie Effizienz Quartier von Veolia ist eine modulare Nahwärme-Lösung auf der Basis klimafreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung, die sich dank ihres modularen Aufbaus individuell auf ganz unterschiedliche urbane Herausforderungen sowie Anwendungen im Industriebereich zuschneiden lässt. Die Veolia-Gruppe hat mit ihren Stadtwerken bereits eine Reihe von Referenzprojekten umgesetzt, die verschiedene Energieträger wie Erdgas, Biogas oder Biomasse nutzen und in unterschiedlicher Weise Speicherlösungen einbinden. Julien Mounier, Direktor des Geschäftsbereichs Energie bei Veolia Deutschland, unterstreicht: „Dezentrale Wärmelösungen haben ein enormes Potential, die kommunale Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz zu verbessern, wenn man sie bei der Stadtplanung und der Quartiersentwicklung von vornherein mitdenkt. Aber auch Industrie- oder Krankenhausstandorte sind oft optimal für solche Lösungen geeignet.“

Speziell mit Blick auf industrielle Kunden präsentiert sich Veolia auf der E-world als integrierter Lösungsanbieter, der neben Energielieferung und Energiedienstleistungen auch umfassende Kompetenzen im Wasser- und Abwassermanagement, im ganzheitlichen Abfallmanagement und bei einer Vielzahl spezieller Dienstleistungen wie innerbetrieblicher Logistik und technischen Services vorweisen kann. Die neu ausgerichtete Plattform Veolia Industrieservice steht den Kunden seit diesem Jahr als ‚one-stop‘-Ansprechpartner zur Verfügung. Sie übernimmt auch den Betrieb der jüngst von Vattenfall übernommenen Industrieparks in Düren und Oberbruch.

Veolia-Deutschlandchef Etienne Petit: erklärt dazu: „Es ist vor allem unsere ganzheitliche Herangehensweise, die Veolia-Kunden zu ihrem Vorteil nutzen können. Der Mehrwert entsteht dabei gerade auch an den Schnittstellen zwischen Energie-, Wasser- und Abfallmanagement – wenn wir etwa bei der Energiegewinnung aus Abwasser und Reststoffen unterstützen oder die Optimierung von Stoffströmen auch unter energetischen Gesichtspunkten betrachten können.“

Ganz frisch aus der Taufe gehoben präsentiert sich auf der IFAT das Veolia-Projekt ‚U-Start‘ in Kooperation mit dem Partner KIC InnoEnergy. Der Inkubator soll Startups in der Frühphase ihrer Entwicklung bis zur Marktreife begleiten. Die erste Kampagne läuft bis zum 31. März 2016 und richtet sich an Startups, die innovative und zukunftsfähige Antworten auf energiebezogene Herausforderungen von Industrie- und Gewerbestandorten sowie von Quartieren geben. Gefragt sind insbesondere Lösungen für Energieeffizienz, Energiespeicherung sowie Monitoring und Analytik von Kennzahlen und deren Nutzung für den effizienten Einsatz von Ressourcen.

Weitere Veolia-Themen auf der Messe sind zum Beispiel das umfassende Dienstleistungsangebot der Gruppe im Bereich Energieeinkauf, ein spezielles Angebot zur Unterstützung von Stadtwerken bei der Marktraumumstellung von L- auf H-Gas sowie auch die Karrieremöglichkeiten im nationalen und internationalen Netzwerke des führenden Anbieters von Ressourcen-Lösungen.

...

Die Veolia-Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179.000 Beschäftigten\* auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung.

2014 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 96 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 60 Millionen Menschen sicher, erzeugte 52 Millionen MWh Energie und verwertete 31 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2014 24,4 Milliarden Euro\*.

In Deutschland arbeiten in den Geschäftsbereichen Wasser, Entsorgung und Energie rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den über 200 Standorten von Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2014 einen Jahresumsatz von 1,8 Milliarden Euro.

(\*Pro-forma-Zahlen 2014, einschließlich Dalkia International (100%) und ohne Dalkia Frankreich.

[www.veolia.de](http://www.veolia.de)

---

## Kontakt

**Matthias Kolbeck**

Telefon: + 49 (0)30 2062956-72

[matthias.kolbeck@veolia.com](mailto:matthias.kolbeck@veolia.com)